

Favaro's Touristik



IRLANDS SINFONIE und MYSTIK

Reisetermin: 24. April – 05. Mai 2024

1. Tag: Anreise Cambrai

Abfahrt in Gründau gegen 07:00 Uhr. Über die Autobahn Richtung Köln – Lüttich erreichen wir das Städtchen Cambrai, Kambrik ist der Stoff, der die nordfranzösische Stadt Cambrai reich und berühmt machte. Seit dem Mittelalter wurde dort aus Flachs oder Baumwolle dieses Gewebe hergestellt, das besonders fein, weich und haltbar war
Übernachtung bei **Cambrai**.

2. Tag: Cherbourg

Über Amiens, durch die Normandie erreichen wir den Hafen von Cherbourg. Einschiffung und Seereise nach Rosslare/Südirland. Übernachtung an Bord der Fähre in Doppelkabinen Innen mit Dusche und WC.

3. Tag: Rosslare

Gegen 10.00 Uhr Ankunft in Rosslare und Weiterfahrt nach St. Patrick Well, Gortmore. St. Patrick's Well ist eine mittelalterliche christliche Stätte in der Grafschaft Tipperary , die aus einem heiligen Brunnen, einer Kirche aus dem 12. Jahrhundert und einem alten Steinkreuz besteht. Nachmittags besuchen wir Grange. Der **Steinkreis von Grange** (irisch Lios na Gráinsí, dt. „Ringfort des Klosterguts“) wurde etwa 2100 v. Chr. errichtet. Er ist mit 113 Steinen auf dem Umfang und 48 m Durchmesser der größte Steinkreis Irlands. Die Übernachtung erfolgt beim **Deebert House**.

4. Tag: Cliffs of Moher

Die **Tobar Bhríde** bei Kildare, auch Quelle der Heiligen Brigid genannt, ist eine der bedeutendsten unter den 15 heiligen Quellen des ursprünglich gälischen Quellkults der Bhríde in Irland. In der irischen Mythologie war Brigid die Göttin des Feuers, der Einheit, der Geburt, der Heilung und der Poesie. Sie war die Tochter des Dagda, eines Hochgottes der Túatha Dé Danann, die er mit der Erdmutter Danu zeugte. Anschließend geht es weiter zu dem Klippen **von Moher**. Schließlich durchqueren wir die bizarre Karstlandschaft des Burren. Eine atemberaubende Küsten Panoramafahrt beschließt diesen großartigen Tag. Übernachtung und Abendessen in **Lahinch**.

5. Tag: Galway

Heute erwartet uns Irlands ältestes Portalgrab. Der **Poulnabrone Dolmen** ist eines der berühmtesten archäologischen Denkmäler in Irland. Das Megalithgrab liegt inmitten eines Hochplateaus des Burren Nationalparks, umgeben von einer beeindruckenden Karstlandschaft mit Mondcharakter. In der Jungsteinzeit, wahrscheinlich zwischen 3800 und 3200 v. Chr. Erbaut, also über 5000 Jahre alt. Während der Zeit der Kelten etwa 600 - 500 v. Chr. wurde er als Druiden-Altar genutzt. Nach dem Besuch fahren wir weiter zur **Aillwee Cave**. Am Rande des Burren im County Clare laden die Aillwee Caves zu einer ungewöhnlichen Entdeckungsreise ein. Einer der beeindruckendsten Erlebnis ist zweifellos die **Greifvogelschau**, eine spannende Vorstellung, in der viel zu den Tieren erzählt wird. Mit einem kurzen Halt bei der Ruine der ehem. Zisterzienserabtei Comrcomroe Abbey setzen wir unsere Fahrt nach **Galway** fort. Abendessen und Übernachtung in Galway.

6. Tag: Connemara – Kylemore Abbey

Wir beginnen unseren Tag mit einem Besuch in **Brigit's Garden**. „*Take a Stroll in Brigit's Garden in Ireland....it's a beautiful, mystical haven based on the four Celtic festivals of Imbolc, Lunasagh, Bealtaine and Samhain...the forerunner of modern Halloween....it's so peaceful and set to the haunting Celtic music of Arlene Faith.*“ Wir genießen bei hoffentlich schönem Wetter einen Morgen-Spaziergang durch die vier Gärten. Jeder Garten geht auf eines der bekannten keltischen Feste ein und gewährt so einen Einblick in die Vergangenheit. Einer der wohl schönsten Gärten ist der Samhain Winter Garden. Mit ihm beginnt die Reise durch den Kalender der Kelten. Samhain wurde stets am 31. Oktober gefeiert und leitete ein neues Jahr ein. Der Geburt des neuen Lebens widmet sich der Imbolc Spring Garden, der eindrucksvoll das keltische Frühlingsfest aufgreift. Zu den Highlights des Gartens gehört die schier nie enden wollende Wildblumenwiese, die gemeinsam mit den Obstbäumen an die Schätze erinnert, die die Natur jedem Einzelnen bietet.

Anschließend setzen wir unsere Fahrt nach Connemara fort.

Lange bevor der amerikanische Singer-Songwriter Steve Earle seinen Song schrieb, gab es ein anderes „Galway Girl“. Eigentlich stammte sie aus der Grafschaft Down. Doch die tragische Geschichte von Margaret Vaughan, der zu Ehren die gotische Kirche von Kylemore Abbey entstand, wird für immer mit Galway verbunden bleiben. *„Die neogotische Kirche, die sich in inniger Umarmung in die dramatische Berglandschaft einfügt, ist ein unsagbar prägnanter Bau, mit dem Mitchell Henry der Liebe zu seiner Frau Margaret ein bleibendes Denkmal setzte.“ (O'Halloran,)*
*Übernachtung und Abendessen in **Galway**.*

7. Tag: Galway – Dublin

Wir verlassen Galway und fahren in Richtung Athlone. Unweit des Shannon, längsten Fluss Irlands, besuchen wir „Meehambee“. **Der Dolmen von Meehambee** ist ein neolithisches Portal Tomb in einem Wald beim Dorf Bellanamullia und war einst die Grabstätte eines einzelnen wichtigen Königs oder Häuptlings. Anschließend fahren wir weiter bis zum Enfield Fairy Trail entlang der Royal Canal Way. Hier bietet sich ein kleiner Spaziergang auf dem Feen-Pfad an, oder eine kleine Wanderung um die beschauliche, ländliche Ruhe der irischen Midlands zu genießen. Gleichzeitig plätschert während der gesamten Tour das Wasser des Kanals in unmittelbarer Nähe. Die Orte Enfield und Mullingar liegen an der Strecke und stellen einladende Stopps für eine Rast dar. Schließlich erreichen wir **Dublin**. Übernachtung und Abendessen in Dublin.

8. Tag: Hill of Tara

Heute besuchen wir den Hill of Tara. Es handelt sich um einen Kraftplatz, der Hill of Tara ist die Heimat der Götter und Könige. Kaum ein Ort auf Irland ist derart sagemumwoben wie der Hill of Tara. Der grüne Hügel in der weiten Ebene der Grafschaft Meath ist der altertümliche Sitz der irischen Hochkönige. Tara diente als zeremonieller Krönungsort und für königliche Versammlungen. So manch mächtiger Herrscher nutzte über die Jahrhunderte den Hill of Tara als zentralen Ort, um seinen Herrschaftsanspruch über die Grüne Insel zu demonstrieren. Übernachtung und Abendessen in **Dublin**

9. Tag: Newgrange, eine 5.000 Jahre alte Schönheit

Damit ist Newgrange älter als Stonehenge. Es ist auch älter als die ägyptischen Pyramiden. In den vergangenen fünf Jahrtausenden hat das Ganggrab jedoch nichts an seiner Faszination eingebüßt. Die Ankunft an dem ikonischen Grab ist eine überwältigende Erfahrung. Sie stehen vor einem 80 m breiten Hügel, der mit verzierten Steinen eingefasst und mit weißem Wicklow-Quarzit bedeckt ist. Ein Führer erzählt von den Mythen und der Geschichte hinter dem Wahrzeichen. Newgrange könnte ein Grab

oder ein Tempel gewesen sein. Genau weiß man es nicht. Die Wahrheit wird für immer verborgen bleiben. Abendessen und Übernachtung in **Dublin**.

10. Tag: Ein Tag in Dublin

Willkommen in Dublin – der Stadt, die so lauschig ist wie ein Dorf und so freundlich wie ein typisch irisches Pub. Vor einer imposanten Bergkulisse in einer Lage an einem Fluss und gleich neben einer schönen Bucht breitet die Stadt die Schätze ihrer Straßen und Gassen vor Ihnen aus: Interessante Kunst, historische Gebäude, trendige Cafés und traditionelle Pubs („Old Man Pubs“, wie die Dubliner dazu sagen). Bei einem Spaziergang werden Sie förmlich die Energie spüren, die Ihnen aus einer 1.000-jährigen Vergangenheit entgegenströmt. Spuren der Wikinger neben aufregenden Boutiquen, historische Pflasterstraßen, die von den Klängen der Straßenmusiker erfüllt werden, und Parks aus dem 18. Jahrhundert, in denen Festivals und Filmvorführungen stattfinden. Abendessen und Übernachtung in **Dublin**.

11.Tag: Abschiednehmen

Frühmorgens nehmen wir die Fähre von Dublin nach Holyhead/Wales. Nach der Ankunft setzen wir die Fahrt fort und durchqueren England bis zum Hafen von Hull. Einschiffung und Seepassage Richtung Rotterdam/Holland. Übernachtung an Bord in Doppelkabinen Innen mit Dusche und WC

12. Tag: Heimreise

Ankunft morgens in Rotterdam/Holland und Weiterfahrt mit unserem Reisebus zurück nach Deutschland. Ende einer außergewöhnlichen Reise.

Reisepreis pro Pers in Doppelzimmer und Doppelkabinen ab € 2178,00

Leistungen:

Fahrt im modernen Reisebus der Fa. Favaro's Touristik
1 x Übernachtung mit Halbpension in Cambrai
Seepassage Cherbourg nach Rosslare in Doppelkabine Innen mit Dusche und Wc
1 x Übernachtung mit Halbpension in Killmalock
1 x Übernachtung mit Halbpension in Lahinch.
2 x Übernachtung mit Halbpension in Galway.
4 x Übernachtung mit Halbpension in Dublin.
Fähre Dublin nach Holyhead inkl. Frühstück
Seepassage Hull – Rotterdam in Doppelkabinen Innen Dusche/WC
Reisepreissicherungsschein

Nicht enthalten:

EZ-Zuschlag in den Hotels 280,00

Eintrittsgelder werden extra berechnet

Außen Kabine mit unteren Betten Zuschlag pro Pers für Hin und zurück € 65,00

Nur auf Anfrage und Rückbestätigung seitens der Reedereien.

Kabinen zur Einzelbenutzung pro Pers. hin und zurück € 65,00

Abendessen an Bord der beiden Fähren

Es handelt sich bei dem Angebot um eine vorläufige Reiseplanung, eine kurzfristige Änderung des Ablaufs und der Inhalte behalten wir uns vor.

